

Lokalsport

Artikel vom: 18.06.2009

Artikel drucken Fenster schließen 

24-STUNDEN-LAUF: Heilig Kreuz feiert ein Jubiläum

Von Andreas Dach

Bernhard Hoppe ist ein seit jeher ein optimistischer Mensch. "Am Wochenende wird die Sonne auf Lüttringhausen scheinen", verspricht er angesichts des 24-Stunden-Laufs, der am Samstag ab 14 Uhr den Remscheider Stadtteil sportlich-kulturell beleben wird. Bereits zum 15. Mal wird die Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz alle Kräfte bündeln, um Mitwirkenden, Helfern und Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Hoppe, seines Zeichens Sprecher des Veranstalters, kommt noch einmal aufs Wetter zu sprechen und lächelt: "Ich habe an höherer Stelle einen Antrag gestellt, damit es schön wird."

Auch dieser Jubiläumslauf dient caritativen Zwecken. Der Erlös geht zu einer Hälfte an ein indonesisches Kinderheim, zur anderen Hälfte dient das eingenommene Geld der Erhaltung des Jugendfreizeitheims. Einer von vielen wichtigen Aspekten. Aus sportlicher Sicht darf man sich über ein breites Teilnehmerfeld freuen, das wieder die gesamte Alterspalette abdeckt.

Tag und Nacht. Natürlich freuen sich die Köhner schon besonders auf Sonntag um 13 Uhr. Dann nehmen Asse wie Arnd Bader, Sascha Velten, Jerome Mattern, Philipp Thiel und Robert Langfeld den Rundenrekord in Angriff. Auch Anneke Goudefroy hat ihr Erscheinen angekündigt. Hoppe: "Ich freue mich tierisch auf die 24 Stunden. Jeder Lauf hatte bisher sein eigenes Flair."

Start und Ziel ist in der Richard-Pick-Straße. Langweilig dürfte es niemandem werden. Das Pfarrfest ist eingebunden. Dazu gibt es ein attraktives Rahmenprogramm. Mit einer Jugendband ("Dickes Gebäude"), mit Folk-Musik ("Trioplus") und mit der Tanzschule um Michele Bialon. Natürlich sind auch eine Tombola und tolle kulinarische Versorgung vorgesehen.

Wer mitlaufen möchte - selbst ohne Voranmeldung ist das am Veranstaltungstag noch möglich. Bitte Kontakt mit Bernhard Hoppe aufnehmen - vielleicht schon heute: RS / 59 0605).

Ingesamt elf Staffeln sind gemeldet. Eine von ihnen besteht alleine aus Thomas Hildebrandt-Effelberg. Er wird - wie schon im Jahr 2007 - die komplette Strecke alleine 24 Stunden lang durchlaufen. Wahnsinn!

Wie überhaupt die 15 Austragungen allesamt ihren speziellen Reiz hatten. Man denke an 1981, als die Strecke noch andersrum absolviert wurde. An 1983: Der Lauf musste nachts für eine Stunde unterbrochen werden. Blitz und Hagel waren zu gefährlich. An 1985: neues Wertungssystem. An 1987: erstmals über 1000 Teilnehmer. An 1989: zum ersten Mal nahm Helmut Faßbender als neuer Pfarrer der Gemeinde teil.

An 1991: Die Hühner traten auf. An 1993: Sportler aus der Partnerstadt Pirna liefen mit. An 1995: Arnd Bader setzte mit dem Rundenrekord (2:04 Min.) neue Maßstäbe. An 1997: Die "Teachers" sorgten für tolle Stimmung. An 1999: erstes Jubiläum - der 10. Lauf. An 2001: Stargast Annamaria Gradante, die Judo-Bronze-Gewinnerin der Olympischen Spiele. An 2003: 1641 Teilnehmer. An 2005: Public Viewing - Deutschland verlor gegen Brasilien beim Confed aber mit 1:2. An 2007: Thomas Hildebrand-Effelberg lief 160,5 Kilometer. Und 2009? Was wird diesmal passieren?

© rga-online

Soweit das Urheberrecht keine abweichenden Regelungen trifft, stehen sämtliche Verwertungs- und Nutzungsrechte an den Publikationen, Beiträgen und Abbildungen der J. F. Ziegler KG zu. Die Vervielfältigung oder Verbreitung der Beiträge und Abbildungen, auch in elektronischer Form, ist zu gewerblichen Zwecken ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages nicht zulässig und unter Umständen strafbar.